

NI1 **6.5.2020**

NI2 **6.5.2020**

V Založbi Rokus Klett smo se odločili, da vsem učiteljem in učencem od 13. marca dalje omogočimo brezplačen celodnevni dostop do vseh naših elektronskih in interaktivnih gradiv (učbenikov, delovnih zvezkov, samostojnih delovnih zvezkov in vadnic).

Gradiva so brezplačno dostopna na spletnih straneh:

OSNOVNA ŠOLA

- www.iRokus.si
- www.znamzavec.si (interaktivne osnovnošolske vadnice za SLO, MAT, ANG, KEM)

Postopek prijave/registracije:

1. Na izbranem portalu kliknite na gumb **Prijava**.
2. Če ste že uporabnik portala, vnesite svoj e-naslov in geslo ter sledite navodilom. Če na portal dostopate prvič, kliknite na polje **Nimam še uporabniškega računa** in vnesite zahtevane podatke. Tako se boste registrirali in ustvarili uporabniški račun.
3. Na portalu iRokus.si gradiva v svojo izbirko dodate s klikom na gumb **Dodaj brezplačna gradiva**.

Za morebitna vprašanja sem na voljo na
petra.stendler@osik.si.

Pa smo po dolgem času spet skupaj...

In gremo s snovjo naprej.

NI 1

Najprej zapis v zvezek:

LÄNDER

Pred državami ni člena. Poznamo pa nekaj izjem:

ŽENSKI SPOL: die Schweiz, die Türkei, die Slowakei, die Ukraine, ...

MOŠKI SPOL: der Iran, der Irak, der Vatikan, ...

MNOŽINSKI SAMOSTALNIK: die USA, die Niederlande, die Bahamas, ...

WO = KJE

Wo bist du? Kje si?

Ich bin **in** Slowenien.

Ich bin **in der** Schweiz.

Ich bin **im** Iran.

Ich bin **in den** USA.

WOHIN = KAM

Wohin gehst du? Kam greš?

Ich gehe **nach** Deutschland.

Ich gehe **in die** Schweiz.

Ich gehe **in den** Iran.



Ich gehe **in die** USA.

WOHER = OD KOD

Woher kommst du? Od kod prihajaš?

Ich komme **aus** Slowenien.

Ich komme **aus der** Schweiz.

Ich komme **aus dem** Iran.

Ich komme **aus den** USA.

Zdaj si pa najprej preberite v učbeniku stran 80 / točka 4 - man. Lahko prepisete v zvezek, ni pa nujno.

Naredite zdaj vaje v učbeniku stran 68-70 / 3, 4, 6, 7, 8. Tam, kjer so dialogi, si poiščite sogovornika. Če ga ni, se pogovarjajte same s seboj. 😊

V DZ naredite vaje stran 46 / 1-9 ter prevod besedišča za strani 68-70.

NI 2

Lucija, najprej si preberi učbenik stran 115-116 / DATIV. Če želiš, si lahko prepíšeš v zvezek, ni pa potrebno.

Zdaj pa učbenik stran 82-84. Naredi naloge 9, 11, 12, 13, 14, 15. Za dialoge poišči sogovornika, ali pa se pogovarjaj sama s seboj. 😊

V delovnem zvezku napiši prevode za strani 82-84, potem pa naredi naloge stran 53 / 3-12.

REŠITVE

nd Hörtexte Kursbuch

6. Er hat einen Sohn, Fernando, und eine Tochter, Carmen.
7. Ja, er lebt gern in Deutschland.
8. Sie möchte lieber in Spanien leben.

③ A: Österreich, SLO: Slowenien, CH: Schweiz, GR: Griechenland, F: Frankreich, TR: Türkei, D: Deutschland, P: Portugal, GB: Großbritannien, PL: Polen

- ④ 1. Aus der Türkei.
2. Aus Frankreich.
3. Aus Griechenland.
4. Aus Spanien.
5. Aus Deutschland.
6. Aus Österreich.

-
- ⑪ 1. ● Hallo, wie heißt du?
● Ich heiße Matthias.
● Sag mal, Matthias, woher kommst du? Aus Deutschland?
● Nein, ich komme aus Österreich.

aus Südtirol und wohnt
spricht Deutsch und Italienisch. Sie
ist zweisprachig.

3. ● Entschuldigung, wie heißen Sie?
● Ich heiße May, James May.

Portugiesisch.
In der Türkei spricht man
In Griechenland spricht man
Griechisch.

Lösungen und Hörtexte Arbeitsbuch

① Akif kommt aus der Türkei. Alice kommt aus den USA. John kommt aus England. Marec kommt aus Polen. Klaus kommt aus Deutschland.

- ② 1. Nein, sie spricht Griechisch.
2. Sie kommt aus den USA.
3. Er spricht Polnisch.
4. Nein, er kommt aus Deutschland.
5. Er kommt aus der Türkei.
6. Ja, er spricht Englisch.

- ③ 1. Wo
2. Woher - Er kommt aus Augsburg.
3. Wo - In Süddeutschland.
4. Wo - Sie wohnt in Augsburg.
5. Woher - Er kommt aus Barcelona.
6. Wo - Mailand liegt in Italien.
7. Woher

- ④ 1. aus - in - In
2. aus - aus - aus
3. in - in

5 Italien: Italienisch; Spanien: Spanisch; Österreich: Deutsch; Schweiz: Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch; Amerika: Englisch; Frankreich: Französisch; Griechenland: Griechisch; Deutschland: Deutsch; Türkei: Türkisch; Portugal: Portugiesisch

6 Spanisch spricht man in Spanien. Deutsch spricht man in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz. Englisch spricht man in England und in Amerika. Französisch spricht man in Frankreich und in der Schweiz. Griechisch spricht man in Griechenland. Türkisch spricht man in der Türkei. Portugiesisch spricht man in Portugal (und in Brasilien).

- 7 1. spreche
2. spricht
3. Sprech - sprechen
4. sprechen
5. sprechen
6. sprichst - spreche
7. spricht

9 Möglicher Dialog:

- Woher kommst du?
- Ich komme aus Zürich. / Aus Zürich.
- Wo liegt Zürich?
- In der Schweiz.
- Sprichst du Deutsch, Italienisch und Französisch? / Sprichst du Deutsch oder Italienisch oder Französisch?
- Deutsch spreche ich sehr gut, Italienisch ein wenig, Französisch nicht so gut.
- Und du? Woher kommst du?



10 1. ● Alex, sprichst du Deutsch? ... aus Österreich,

2. ● Herr Lopez, woher kommen Sie?
 - Ich komme aus Madrid.
 - Was sprechen Sie, Herr Lopez?
 - Ich spreche natürlich Spanisch und ein bisschen Deutsch.
 - Und wo wohnen Sie in Spanien? In Madrid?
 - Nein, ich wohne in Barcelona.

3. ● Anna, bist du aus Italien?
 - Nein, ich spreche Italienisch, aber ich komme nicht aus Italien.
 - Und woher kommst du?
 - Ich komme aus der Schweiz, ich wohne in Lugano.
 - Du sprichst aber gut Italienisch?
 - Klar, meine Mutter kommt aus Zürich.

	1.	2.
Name	Alex	Herr Lopez
Sprache	Deutsch	Spanisch Deutsch
Herkunft	Österreich, Salzburg	Madrid (Spanien)
Wohnort	München	Barcelona

18 Richtig ist:
Spanien, Deutschland, Griechenland, Schweiz;
Restaurant, Nachbar, Zeitschrift, perfekt, er spricht

örtexte Kursbuch

- 9
1. Zahnschmerzen
 2. Fieber
 3. Kopfschmerzen
 4. Grippe
 5. Husten
 6. Halsschmerzen
 7. Schnupfen
 8. Bauchschmerzen

14 1 c, 2 e, 3 a, 4 b, 5 d

16 *Mögliche Lösungen:*

- Dem Mann tut der Kopf weh und er nimmt Schmerztabletten.
- Die Frau hat Schnupfen und sie nimmt Nasentropfen.
- Den Kindern tut der Bauch weh und sie nehmen Kamillentee.

Lösungen und Hörtexte Arbeitsbuch

2 Mögliche Lösungen:

Wie geht's dir, Maria? – Nicht so gut.
Mir tut der Hals weh.

Wie geht's dir, Ulla? – Schlecht.
Ich habe Bauchschmerzen.

Petra, was tut dir weh? – Mir tut der
Fuß weh.

Felix, wie geht's dir? – Schlecht. Ich
habe Ohrenschmerzen.

Ole, tut dir der Finger weh? – Ja,
er tut mir sehr weh.

- 3 Kopfschmerzen: der Kopf
Bauchschmerzen: der Bauch
Grippe: der Kopf, der Hals, die Beine,
der Bauch (?)
Husten: der Hals; Fieber: der Kopf
Schnupfen: die Nase, der Hals

4 1 c, 2 f, 3 g, 4 h, 5 a, 6 e, 7 b, 8 d

5 1 c / e, 2 f / g, 3 a / d, 4 b / h, 5 c / e,
6 b / h, 7 a / d, 8 f / g

- 6 1. dem – Ihm
2. den – Ihnen
3. der – Ihr
4. der – Ihr
5. den – Ihnen

- 7 Die Schmerztabletten gehören der
Mutter von Anna.
Der Kamillentee gehört den Kindern.
Die Nasentropfen gehören der Oma.
Die Halstabletten gehören der
Sekretärin.

- 8 1. Deiner – ihr
2. Deinem – ihm
3. Deinen – ihnen
4. Deinem – ihm
5. Deiner – ihr

- 9 Trink! Trinkt! Trinken Sie!
Schlaf! Schlaft! Schlafen Sie!
Bleib! Bleibt! Bleiben Sie!
Ruft an! Rufen Sie an!
Nimm! Nehmt! Nehmen Sie!
Iss! Esst! Essen Sie!

- 10
- Na, wie geht's dir denn?
 - Ach, mir geht es schlecht. Ich habe Fieber, Kopfschmerzen und Halsschmerzen.
 - Ja, du hast eine Grippe und musst jetzt erst mal im Bett bleiben.
 - Wie lange muss ich denn im Bett bleiben?
 - Drei Tage mindestens. Ich verschreibe dir Tabletten und Hustensaft.
 - Wie viele Tabletten muss ich nehmen?
 - Je eine Tablette morgens und abends und einen Löffel Hustensaft abends. Dann kannst du gut schlafen.
 - Und wann kann ich wieder in die Schule?
 - Vielleicht schon am Freitag – am Montag aber ganz bestimmt.
 - Dann warte ich lieber bis Montag. Am Freitag haben wir eine Deutscharbeit.

11

- 1.
- Oliver, wie geht's dir?
 - Ach, mir geht's schlecht im Moment.
 - Wieso?
 - Ja ... ich habe Bauchschmerzen.
 - Ach nein, und seit wann?
 - Seit zwei Tagen schon.
 - Und was sagt der Arzt?
 - Er sagt, ich soll Kamillentee trinken.

2.

- Marion, was ist mit dir los?
- Ja ... mir geht's nicht so gut.
- Was fehlt dir denn?
- Ich habe schreckliche Halsschmerzen.
- Seit wann?
- Seit gestern.
- Warst du schon beim Arzt?
- Ja, ich soll Halstabletten nehmen.

3.

- Frau Wagner, wie geht's?
- Nicht so gut. Mir tun die Zähne weh.
- Oh je, Sie Arme!
- Tja, ich kann nicht schlafen und nicht arbeiten.
- Und seit wann haben Sie Zahnschmerzen?
- Seit einer Woche. Der Zahnarzt sagt, das ist eine Infektion, und gegen Infektionen helfen nur Antibiotika.

Lösungen:

Oliver: Bauchschmerzen, seit zwei Tagen, Kamillentee

Marion: Halsschmerzen, seit gestern, Halstabletten

Frau Wagner: Zahnschmerzen, seit einer Woche, Antibiotika

12 Das stimmt:

1. zum Arzt
2. Grippe
3. zu Hause bleiben
4. Tabletten
5. nächste Woche

13 unser Onkel, unsere Tante, unsere Freunde ...; unseren Opa, unsere Oma, unsere Freunde ...
unserem Hamster, unserer Katze, unseren Kanarienvögeln

14

1. Wer
2. Wen
3. Wem
4. Wem
5. Wen
6. Wem
7. Wer
8. Wen

15 Mögliche Lösungen:

1. Was tut dir weh?
2. Tut dir der Kopf weh?
3. Wie geht es deinem Vater?

